

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
A Einführung	1
I. Konfliktlage zwischen Eigentums- und Umweltschutz	1
1. Eigentum und Umwelt(schutz) als konfligierende Güter im Tatsächlichen	1
2. Rechtsstaat versus Umweltstaat? – Verfassungstheoretische und verfassungsrechtliche Konfliktlage	3
a) Ökologisierung der Verfassungsordnung und Ökologiepflichtigkeit der Grundrechte	5
b) Freiheit und Umweltschutz	6
c) Grundrechte und ihr Verhältnis zu Staatszielbestimmungen	9
d) Spezifische Problemkreise des grundgesetzlichen Eigentumsschutzes	10
aa) Die Ambivalenz des Eigentumsgrundrechts	11
bb) Eigentumsschutz für Nutzungsmöglichkeiten	11
cc) Zurückdrängen des Eigentümers aus seiner Verantwortlichkeit	12
dd) Verfassungsrechtlicher Sonderstatus des Eigentums an Grund und Boden?	13
3. Der Konflikt als Problem auf einfachgesetzlicher Ebene	14
II. Ziel und Gang der Untersuchung	16
B Grundlagen	19
I. Eigentum und natürliche Lebensgrundlagen als Verfassungsrechtsgüter	19
1. Güterhierarchie im Grundgesetz?	19
2. Verschiebung der verfassungsrechtlichen Bedeutungsgehalte beider Verfassungsrechtsgüter	23
a) Bedeutungszunahme des Umweltschutzes im verfassungsrechtlichen System	23
b) Staatstheoretische Implikationen: Umweltschutz als Staatszweck	25
c) Bedeutungsverlust des Eigentums mit verfassungsrechtlichen Folgen?	26
3. Fazit: Eigentum und natürliche Lebensgrundlagen als gleichrangige Verfassungsrechtsgüter	32
II. Die verfassungsrechtlichen Normtypen ‚Grundrecht‘ und ‚Staatszielbestimmung‘	32

1. Beschreibung der Normtypen.....	33
a) Staatszielbestimmungen	33
b) Grundrechte.....	35
c) Zusammenfassender Vergleich	35
2. Grundrechte als Staatszielbestimmungen.....	35
3. Das Verhältnis von Grundrechten und Staatszielbestimmungen im Grundgesetz	37
a) Normtypenhierarchie im Grundgesetz?.....	38
b) Unmittelbare Wirkungen von Staatszielbestimmungen auf Grundrechte.....	39
c) Sonstige Wirkungen	40
4. Zusammenfassung	42
III. Einbettung des Eigentums- und Umweltschutzes in die verfassungsrechtlichen Normtypen	43
1. Art. 20a GG als Staatszielbestimmung und Gesetzgebungsauftrag	43
a) Zuordnung zum Normtypus	43
aa) Art. 20a GG als Staatszielbestimmung	43
bb) Art. 20a GG als Gesetzgebungsauftrag	45
cc) Prozessuale Auswirkungen dieser Kombination.....	48
b) Inhaltliche Aussagen des Art. 20a GG	49
aa) Schutzgegenstand.....	49
bb) Konkretisierung der Schutzpflicht.....	50
cc) Umweltrechtliche Prinzipien in Art. 20a GG.....	56
2. Das Eigentumsgrundrecht in Art. 14 GG	57
3. Zusammenfassung	58
C Zusammenwirken von Art. 14 Abs. 1 und 2 GG und Art. 20a GG	61
I. Konfliktlösung zwischen Art. 20a GG und Art. 14 Abs. 1 und 2 GG	61
1. Der Schutzbereich der Eigentumsgarantie und Art. 20a GG.....	62
a) Interpretative Verkürzung der Eigentümerfreiheit unter Umweltschutzgesichtspunkten	62
aa) Verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff und Art. 20a GG ..	64
bb) Immanente Begrenzung des Schutzbereiches.....	69
cc) Das Eigentumsgrundrecht als Teilhaberecht.....	87
b) Abschließende Stellungnahme	90
c) Ergebnis.....	92
2. Grenzen der Ausgestaltungsbefugnis des inhaltsbestimmenden Gesetzgebers im Umweltschutz.....	92
a) Formelle Vorgaben des Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG.....	92
b) Verfassungsrechtliche Bindungen des inhaltsbestimmenden Gesetzgebers	97
aa) Institutsgarantie und verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff als Vorgabe an den Gesetzgeber	97

bb) Natürliche Lebensgrundlagen als öffentliche Sachen: Art. 20a GG als Vorgabe an den inhaltsbestimmenden Gesetzgeber.....	103
c) Ergebnis.....	105
3. Schrankenbestimmungen zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.....	106
a) Inhalt des Auftrages zur Schrankenbestimmung	106
b) Verfassungsrechtliche Vorgaben an den schranken- bestimmenden Gesetzgeber.....	107
aa) Umweltschutzspezifische Vorgaben	107
bb) Eigentumsspezifische Vorgaben.....	111
4. Einfluss des Art. 20a GG auf Ausgleichspflichten im Rahmen von Inhalts- und Schrankenbestimmungen	130
5. Zusammenfassung	134
II. Nichtkollidierendes Zusammenwirken von Art. 14 GG und Art. 20a GG	136
1. Problemaufriss.....	136
2. Die Schutzpflichtdimension des Eigentumsgrundrechts	137
a) Allgemeine Grundlagen der Schutzpflichtdimension der Grundrechte.....	137
b) Die Schutzpflichtdimension des Art. 14 GG im Besonderen	139
aa) Begründung und Umfang der Schutzpflicht	139
bb) Subjektivierung der Schutzpflicht	143
cc) Rechtsfolgen bei bestehender staatlicher Schutzpflicht	144
dd) Das Verhältnis der Grundrechtsdimensionen des Art. 14 GG zueinander	147
ee) Grundrechtsvoraussetzungsschutz durch grundrechtliche Schutzpflichtdimension.....	157
c) Zusammenfassung	159
3. Das Verhältnis des Umweltschutzauftrages aus Art. 20a GG zur staatlichen Schutzpflicht aus Art. 14 GG.....	160
a) Vergleichbare materielle Aussagegehalte der grundrechtlichen Schutzpflichtdimension und der Staatszielbestimmung	160
b) Vergleichbarkeit der Dogmatik der Schutzpflichten mit der der Staatszielbestimmung des Art. 20a GG.....	161
c) Aufgehen des grundrechtlichen Schutzauftrages im Auftrag aus der Staatszielbestimmung	163
aa) Subjektivierung des Art. 20a GG durch die grundrechtliche Schutzpflicht	163
bb) Verfassungsrechtliche Unzulässigkeit der Subjektivierung des Art. 20a GG	164
d) Zusammenfassung.....	167
4. Verstärkung des Abwehrgehalts der Eigentumsgarantie durch Art. 20a GG	167
5. Zusammenfassung und prozessuale Einkleidung	171
III. Verfassungsrechtliche Verantwortung für Eigentum und natürliche Lebensgrundlagen	172
1. Begriffsklärung: Der zugrunde liegende Verantwortungsbegriff	172

2. Staat und Eigentümer als Verantwortungsträger	174
a) Verantwortung des Staates für die natürlichen Lebens- grundlagen und das Eigentum	174
b) Verantwortung des Eigentümers für die natürlichen Lebensgrundlagen	175
aa) Grundgesetzliche Umweltgrundpflicht – Pflichtenbindung des Grundrechtsgebrauchs	176
bb) Art. 14 Abs. 2 GG als Verfassungserwartung	178
cc) Eigentumsgrundrecht und Eigentümersverantwortung	180
c) Ergebnis	181
3. Verknüpfung der Verantwortungsebenen: Eigentümer und Staat als Umweltschutzakteure	181
a) Verfassungsrechtliche Problematik geteilter Verantwortung	181
b) Verfassungsrechtliche Determinanten für das Zusammenwirken von Eigentümer und Staat	184
aa) Recht und Pflicht des Staates, dem Eigentümer Umweltschutzmaßnahmen aufzubürden	184
bb) Freiheit des Eigentümers zum Betreiben von Umweltschutz	186
c) Die Behandlung sich widersprechender Schutzkonzepte am konkreten Beispiel	193
4. Zusammenfassung	194
Zusammenfassung in Thesen	195
Literatur	197